

Pressemitteilung, 25. August 2010

Videos für eine bessere Welt gesucht

"361 Grad Respekt" gegen Ausgrenzung

In Berlin ist heute der bundesweite YouTube Jugendwettbewerb gegen Ausgrenzung "361 Grad Respekt" gestartet. Jugendliche ab 13 Jahren können bis zum 16. Oktober 2010 Videos gegen Ausgrenzung, Rassismus, Homophobie und Cyber-Mobbing produzieren. Schüler, Azubis und Studenten laden ihre Beiträge auf www.youtube.de/361grad hoch. Die besten Videos werden von einer unabhängigen Expertenjury ausgewählt und von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder ausgezeichnet. Die Deutsche UNESCO-Kommission unterstützt den Wettbewerb durch ihr bundesweites Schulnetzwerk mit 190 UNESCO-Projektschulen.

"Respekt bedeutet ein von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägtes Miteinander. Die Aktion '361 Grad' soll jungen Menschen zeigen, wie ein respektvoller Umgang aussehen kann und sie dazu motivieren, sich für Toleranz und gegen Ausgrenzung und Diskriminierung einzusetzen. Ich freue mich sehr, diesen Wettbewerb als Schirmherrin unterstützen zu können", sagte Kristina Schröder, Bundesfamilienministerin und Wettbewerbs-Schirmherrin.

Die Jugendlichen können auf dem YouTube-Wettbewerbskanal ihre Videos in eine von vier Kategorien einreichen: "Shortstory", "Music", "Freestyle" oder "Support". Wettbewerbsbeiträge können eigene Erlebnisse zum Thema Ausgrenzung sein, selbst gedrehte Reportagen über Minderheiten, mehrteilige Videoblogs, eigene Musikvideos, fiktive TV-Spots oder Trickfilme. Die Nachwuchs-Filmemacher können gelungene Schulprojekte vorstellen, Argumentationstipps geben oder Interviews führen.

"Respekt findet täglich seinen Ausdruck, in der Partnerschaft und der Familie, in Freundschaften, am Arbeitsplatz, auf der Straße und nicht zuletzt zwischen Völkern und Kulturen. Mit '361 Grad Respekt' werden junge Menschen dort angesprochen, wo sie präsent sind: in der Schule und im Internet", sagte Roland Bernecker, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission.

Anfang November werden die Gewinner verkündet. Eine unabhängige Jury ermittelt die ersten drei Plätze in den Kategorien "Shortstory", "Music", "Freestyle". Die Erstplatzierten werden die "Die Fantastischen Vier" backstage treffen und ihr Konzert aus einer eigenen VIP-Loge am 22. November 2010 in Berlin erleben. Die EU-Initiative Klicksafe organisiert im Anschluss an den Wettbewerb zehn Workshops gegen Ausgrenzung und Cyber-Mobbing an Schulen, die bei "361 Grad Respekt" teilgenommen haben. Gesponsert wird der Wettbewerb in diesem Jahr vom Mobilfunkanbieter callmobile.

"YouTube steht für den freien und weltweiten Austausch von Meinungen. Wir hoffen auch in diesem Jahr mit unseren neuen und alten Partnern mit '361 Grad Respekt' erneut ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung setzen zu können",

sagte Stefan Tweraser, Country Director Deutschland der YouTube-Muttergesellschaft Google.

"361 Grad Respekt" ist eine gemeinsame Initiative von YouTube, der Kampagne "Laut gegen Nazis" und der Amadeu-Antonio-Stiftung. Prominente Paten sind "Die Fantastischen Vier", "Culcha Candela", Daniel Brühl, Nazan Eckes, "Eisblume", Philipp Lahm, "Revolverheld", "Silbermond", Hadnet Tesfai, Ole Tillmann, Piotr Trochowski und Ulrich Wickert. Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK), die EU-Initiative Klicksafe und die Aktion "Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage" unterstützen die Aktion.

Weitere Informationen:

www.youtube.de/361grad

www.unesco.de/rassismus.html

Pressekontakt:

YouTube
Henning Dorstewitz
Communications & Public Affairs Sr. Associate
Google Germany GmbH
Tel: +49 (0)40 - 808 179 145
E-Mail: [hdorstewitz\(at\)google.com](mailto:hdorstewitz(at)google.com)

Deutsche UNESCO-Kommission
Farid Gardizi
stellv. Pressesprecher
Tel: +49 (0)228 - 604 97-0
E-Mail: [gardizi\(at\)unesco.de](mailto:gardizi(at)unesco.de)